

Lebens-Bäume

Mit Trees Of Life geht eine neue Internet-Community online. Vorrangiges Ziel ist die Erhaltung unseres Lebensraums durch Aufforstung. Für jeden virtuellen Baum auf dem Pflanzfeld kommt auch ein realer Setzling in die Erde.

Bäume haben viele positive Auswirkungen auf ihre Umwelt: Sie stoppen die Erosion wertvollen Mutterbodens und bieten Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Nach Angaben der Welt-Ernährungsorganisation leben nach wie vor aber auch 300 Millionen Menschen weltweit von und im Wald. Darüber hinaus hat jeder Baum, durch die Fähigkeit Kohlendioxid zu binden, globale Bedeutung. Dennoch werden laut WWF auf der Erde pro Sekunde 4.000 Quadratmeter Wald vernichtet. Um dem entgegen zu wirken, hat der Business- und Life-Coach Dirk Kessler das Social Business „Trees Of Life“ ins Leben gerufen. „Nicht die Erde muss gerettet werden, sondern unser Lebensraum“, erläutert er seine Intention. Sein großes Ziel ist die Pflanzung von einer Milliarde Bäumen. Denn wenn jeder Nutzer von Facebook auch nur einen Baum pflanzen würde, wäre es um die Welt schon anders bestellt, hat sein Sohn fest gestellt. In der Diskussion mit dem heute Elfjährigen ist die Idee für das Projekt vor zwei einhalb Jahren geboren worden. Seitdem arbeitet Dirk Kessler unablässig an der Umsetzung. Mit der belgischen Organisation WeForest hat er einen erfahrenen Partner für die Durchführung der Pflanzungen aus einheimischen Arten gefunden. Erstes Aufforstungsgebiet ist ein Streifen um den Masoala Nationalpark im Norden von Madagaskar. Es soll die Funktion eines Schutzgürtels für den derzeit noch größten zusammenhängenden Regenwald der Insel übernehmen. „Das vergrößert den Lebensraum bedrohter Tiere und dient der Bevölkerung als Lebensgrundlage“, erläutert Dirk Kessler. Schon vor Beginn des Projekts ist die Zahl der Mitarbeiter der Baumschule, in der die Setzlinge gezogen werden, auf 28 gestiegen. Die Samen dafür werden von der einheimischen Bevölkerung gekauft. Außerdem handelt es sich bei jedem zehnten Baum um einen Obstbaum, so dass in dem neu entstehenden Waldgebiet sowohl Früchte als auch Feuerholz gesammelt werden können. Möglich machen das die 2,50 Euro, die pro Baum auf dem virtuellen Pflanzfeld gezahlt werden. Erste Sponsoren wie die Triodos Bank, die ihr Kapital ausschließlich in nachhaltige Projekte investiert, hat Dirk Kessler für seine Idee bereits gewinnen können. Unternehmen können sich ihre virtuellen Bäume individuell gestalten und diese dann an Geschäftspartner verschenken oder unter ihren Kunden verlosen. Sicher das beste und nachhaltigste Werbegeschenk unserer Zeit. Geburtstags-, Partner- oder Einladungsbäume sollen die Vielfalt auf den Pflanzfeldern erhöhen und eine sinnvolle Geschenkidee bieten. Auch Prominente sind in das Projekt eingebunden. Bei Spenden für Sonderaktionen wie den Bau von Brunnen oder Krankenhäusern werden ebenfalls entsprechende Symbole in die Pflanzfelder gesetzt. Das soll die Sammelleidenschaft der Planties, wie die Mitglieder der Baum-Community aufgrund ihrer Pflanzaktivitäten genannt werden, wecken.

Weitere Informationen unter: www.trees-of-life.org

Pressekontakt: Dirk Kessler, pr@trees-of-life.org

(Autor: Hendrik Jung, newsreport@gmx.de)